

April 2016

Nach den Osterferien starteten wir fast alle entspannt und gesund in den Alltag. Vielleicht haben Sie erzählt bekommen das Mara Haslach schon länger krank ist. Wir schicken immer wieder gute Gedanken und schließen sie in unser Mittagsgebet ein.

Am Freitag den 8.4. fand der Schnuppertag für den Kinderhort Franziskus statt. Unsere Gruppe empfing die Gäste höflich und beantworteten Fragen zum Hort. Außerdem gab es die Möglichkeit tolle Papierflieger zu basteln, die wir trotz des schlechten Wetters draußen testen wollten. Trotz Personalmangel ein entspannter Tag – wir können uns wirklich auf die Teenies verlassen! Vielen Dank!

Nachdem die Teenies die letzten Freitage viel für andere da sein mussten haben wir uns für den 15.4. etwas Besonderes ausgedacht. Nach der Schule aßen wir gemeinsam eine Kartoffelsuppe um den größten Hunger zu stillen, um danach gemeinsam zu kochen. Die Teenies konnten sich die verschiedenen Aufgaben untereinander verteilen und so half jeder beim gemeinsamen Projekt mit. Am Vortag entstand ein megaleckeres Bananenschokotiramisu, ein Teil der Kinder war für die Zubereitung des Hackfleisches zuständig, wieder andere für die fachgerechte Zerkleinerung des Gemüses und eine Gruppe für das decken und dekorieren des Tisches. Alle halfen ohne motzen zusammen und wir konnten viele leckere Tacos, Wraps und Maiskolben genießen. Manch einer probierte mutig scharfe Jalape'nos und wickelte zum ersten Mal einen Wrap.





Für den Abend organisierte Michaela einen Besuch beim Boxtraining in Peißenberg. Mit vollen Bäuchen, aber mit viel Motivation und Ehrgeiz durften wir einfach mitmachen. Wir wurden zum Aufwärmen viele Runden durch die Halle geschickt, mit vielen Liegestützen und Sit ups. Wer vorher noch großspurige Sprüche machte, war spätestens nach dem Aufwärmen still ;-)

Danach wurden uns die ersten Techniken zum Boxen gezeigt, die wir dann am Boxsack üben durften. Ein super toller Tag mit gratis Muskelkater!

Die Teenies sind gerade zu vielen neuen Dingen zu motivieren, was uns sehr viel Spaß macht. Besonders beliebt ist gerade das Wikingerschach, das bei Sonne, Regen und Schnee gespielt werden muss ☺

Auch unsere kreativen Angebote werden gerne angenommen. Zu Muttertag und Vatertag stellten wir verschiedene Angebote vor - zum Beispiel das Herstellen von eigener Seife, das Brennen eines Schneidebrettes und das Fädeln eines Perlenschmetterlings. Wir entdecken bei manchen Kindern sehr kreative Seiten.



Für zwei Tage bekamen wir Besuch von Jannik, einem Praktikanten der Superstrolchgruppe. Er interessierte sich sehr für die Gruppe der älteren Kinder und fand sehr schnell Anschluss zu den Teenies.

Am Freitag den 22.4. organisierte Julia einen Sporttag für die Teenies. Die Kinder bekamen verschiedene Sportgeräte und Materialien zur Verfügung gestellt mit denen sie eine eigene Station aufbauen sollten. Der gesamte Parcours wurde von allen durchlaufen und die besten Zeiten ermittelt. Die Brotzeit haben sich alle schwer verdient.

Auch in unserer Gruppe gibt es seit dem 25.4. eine Praktikantin für drei Wochen. Franciska ist sehr schnell in unserer Gruppe angekommen und wir freuen uns sehr, dass sie da ist!



Nach einer Woche mit sehr ekeligem Wetter, Regen, Schnee und Hagel konnten wir uns am Freitag den 29.4. einen richtig schönen Tag in der Au machen. Wir zogen mit dem Bollerwagen und Markus Radlanhänger vollbepackt mit tollen Sachen Richtung Au. Wir schlugen vor Ort unser Lager auf und die Kinder konnten sich individuell nach Absprache auf dem besprochenen Gelände bewegen. So spielten einige Kinder Fußball, Federball, Frisbee oder nutzen den Sportparcours. Andere erforschten den dichten Auwald oder suchten nach Fröschen am Bach. Später trafen wir uns zur vereinbarten Zeit am Lagerplatz und bereiteten ein reichhaltiges Picknick mit Erdbeeren, Äpfeln, Bananen, Trauben und Nutellabrezen vor. Da wurde so richtig geschlemmt. Anschließend konnten sich die Kinder weiter in der Au austoben, bevor wir kurz vor 17.00 Uhr den Rückweg antraten.

